

## Auf Sendung sein

### Einleitung zu den „Frühschichten“ in den Arbeitshilfen zu der Reihe „Porträts engagierter Christen“

Beim Motto „Auf Sendung sein“ denke ich zuerst an eine Livesendung in Radio oder Fernsehen: Im Studio leuchtet eine rote Lampe auf, ein Zeichen für alle: Still sein, sich konzentrieren ... jetzt geht es los...

Auf Sendung sein – Menschen geben in Radio und Fernsehen etwas weiter, werden gehört und gesehen.

Auf Sendung sein – Menschen, die eine Botschaft haben, etwas wichtiges weitergeben – von sich, für andere.

Auf Sendung sein – Menschen, die gesandt, geschickt, ausgesandt, beauftragt sind. Menschen wie du und ich.

Auf Sendung sein – ich bin gesandt! Bin ich gesandt – vom wem, wozu, mit welcher Botschaft? Habe ich was zu sagen? Kann ich jemand was zeigen? Kann ich jemand was zeigen, ohne jemand was vorzumachen oder vorzuspielen?

Auf Sendung sein – das ist kein Selbstzweck. Ich habe einen „Auftraggeber“ und einen Empfänger/Hörer/Zuschauer. Und ich stehe dazwischen – mit meinen Worten, meinen Handlungen, meinen ganzen Leben. Ich bin der Bote und zugleich Teil der Botschaft!

Auf Sendung sein – ja, ich bin berufen und gesandt – als Christin, als Christ:  
Jesus ruft mich in seine Nähe.  
Er ist es, der selber „auf Sendung ist“ – und der mich sendet:  
Geh hinaus! Lebe das, was Du von meinem Evangelium begriffen hast!

Auf Sendung sein - Bevor Jesus seine Jünger losschickt, ruft er sie zusammen, gibt ihnen Kraft und Mut mit auf den Weg.

Die Frühschichten laden ein, bei IHM zu sein, aus seiner Nähe Kraft, Mut und Zuversicht zu schöpfen für den kommenden Tag, sich inspirieren zu lassen von Seinen Worten in der Bibel und Menschen, die für Ihn auf Sendung waren.

Die Frühschichten fächern das Thema „Auf Sendung sein“ auf in die Themen:

<u>Gerufen, um zu rufen</u>	Martin Luther King
<u>Gesegnet um zu segnen</u>	Frere Roger
<u>Geliebt, um zu lieben</u>	Mutter Teresa
<u>Getragen, um zu tragen</u>	Johannes XXIII.
<u>Beschenkt, um zu schenken</u>	Elisabeth von Thüringen

Selbstverständlich bieten die folgenden Modelle nur Anregungen und Bausteine, die je nach Situation und Gruppe gekürzt, erweitert, verändert werden müssen. Es gilt auch hier der Satz: „Weniger ist mehr“. Das gilt auch für wort-lastige Frühschichten! D.h. wählen Sie und gestalten Sie die Elemente, die in die Tiefe führen.

Michael Holl

---

Die Reihe „Porträts engagierter Christen“ der Erzdiözese Freiburg umfasst derzeit 40 Doppelkarten im C6-Format. Sie sind ideal für Schule oder Firmvorbereitung, für Gruppenstunden oder alle, die sich mit gelebtem Glauben auseinandersetzen wollen.

Bestellungen per E-Mail unter [mail@dein-Weg-bewegt.de](mailto:mail@dein-Weg-bewegt.de) oder im Shop auf [www.dein-weg-bewegt.de](http://www.dein-weg-bewegt.de) unter „Bildung und Erziehung“.

Telefonische Bestellungen bei der Diözesanstelle Berufe der Kirche:  
0761/21 11-270 oder per Fax: 0761/21 11-275